



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Yvonne Wiederkehr, Häberlinstr. 45, 8500 Frauenfeld,
Tel. 079 281 02 82 | E-Mail yvonne.wiederkehr@easv.ch

Schützenrat 2015

Hotel Wolfensberg, Degersheim, 21.11.2015

Bericht zur Schützenratstagung

Bei einsetzendem Schneefall trafen sich 25 Schützenräte im auf 900m gelegenen Hotel Wolfensberg in Degersheim. Als Gäste waren EASV-Präsidentin Gaby Nägeli und als Protokollführerin Yvonne Wiederkehr anwesend. Hans Gerber konnte pünktlich um 9.30 Uhr mit der Tagung beginnen.

Als erstes wurde die Traktandenliste etwas angepasst, was bedeutete, dass zuerst die Anträge der Unterverbände und dann die Anträge EASV-Vorstand, STK behandelt wurden.

- Der Antrag des ZKAV über die Beschriftung der Scheibenbilder wurde grossmehrheitlich angenommen.
- Beim zweiten ZKAV-Antrag betreffend Standblattverrechnung bei Abmeldungen wurde der eigentliche Antrag zurückgezogen, da eine zweite Variante mit neuem Textvorschlag vorgelegt wurde. Diese Variante wurde mit einer „kann“-Version diskutiert und schlussendlich mit 13 Stimmen ganz knapp angenommen.
- Der nächste Antrag vom ZKAV ging um die Gruppengrösse EASV bei Abmeldungen. Hierzu hat der OASV einen Gegenantrag eingereicht. Zuerst wurde darüber abgestimmt, welcher Antrag weiter verfolgt werden soll. Mit 13 zu 11 Stimmen wurde der ZKAV-Antrag favorisiert. Es wurde jedoch gewünscht, dass der Antrag so angepasst wird, dass auch ein Schütze bis zum Alter 23 mitschiessen kann. Die Stellung aufgelegt oder frei, je nach Alter, wird nicht eingeschränkt. Schlussendlich wurde der Antrag mit der vorher erwähnten Anpassung mehrheitlich angenommen. Der nun zum Zuge kommende Sachantrag STK wurde ebenso grossmehrheitlich angenommen.
- Der Antrag des ZSAV betreffend Ausnahmestellung sitzend löste interessante und zum Teil sehr intensive Diskussionen aus. Letztendlich wurde der Antrag jedoch mehrheitlich abgelehnt.
- Als nächster Punkt stand der Antrag STK Qualifikation zur Schweizermeisterschaft 2016 und die beiden Schiessplan 30m-Versionen auf dem Programm. Hans Gerber erläuterte die Unterschiede. Danach wurde die Version NEU von den Anwesenden grossmehrheitlich angenommen.
- Zum Schluss musste noch über die Genehmigung Schiessplan EASF 2016 im Albisgüetli abgestimmt werden. Vorher orientierte Kurt Röthlin kurz über den Stand der Vorbereitungen zum EASF und überreicht allen als kleines Präsent einen Schlüsselanhängers aus Edelstahl in Form eines Armbrustpfeils. Anschliessend wurde über die beiden Schiesspläne (allgemeiner Teil sowie EASV- und Spezialwettkämpfe) abgestimmt. Diese wurden einstimmig angenommen.

Nach den traktandierten Geschäften orientierte Hans Gerber, dass er das Amt des Eidgenössischen Schützenmeisters nach sieben Jahren aus persönlichen Gründen abgeben wird. Es sei ein guter Zeitpunkt für eine Übergabe und er bat die Anwesenden die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger schon konkret zu starten.

Dank guter Vorbereitung des Versammlungsleiters Hans Gerber und aller Schützenräte konnten sämtliche Punkte in der Traktandenliste in etwas mehr als drei Stunden behandelt werden. Zudem bedankte sich Hans Gerber bei Gery Pfister für die Organisation der Tagung. Die Sitzung wurde um 12.45 Uhr beendet und es folgte ein gemeinsames sehr feines Mittagessen. Die nächste Schützenratstagung findet am 26.11.2016 im Gasthof Zum Bären in Nürensdorf statt.

Yvonne Wiederkehr, Protokollführung